



Schlaue Studenten: Yi-Fan Ma, Maryam Saghafian und Maroz Aliaksandra (v.l.). Striewe

Kluge Köpfe aus aller Welt

VON JULIANE KAUNE

Sie kommen aus aller Welt – und sie gehören zu den besten Nachwuchsforschern. 60 Kandidaten aus 15 Nationen haben gestern ihr Promotionsstudium an der „Biomedical Research School“ der Medizinischen Hochschule (MHH) begonnen. Auch **Maroz Aliaksandra** (24) aus Russland, **Yi-Fan Ma** (27) aus Taiwan und **Maryam Saghafian** (26) aus dem Iran hatten sich gezielt im Internet über die sogenannte Graduiertenschule der MHH informiert – und sich gegen mehr als 1000 Studienplatzbewerber durchgesetzt. Die Qualität des Ausbildungsprogramms, das seit fünf Jahren besteht und einen internationalen Ruf erworben hat, wurde auch bereits von offizieller Seite bestätigt: In der Exzellenzinitiative des Bundes wurde der auf Biomedizin spezialisierte Studiengang im Jahr 2006 ausgezeichnet und wird seitdem mit einer Million Euro pro Jahr gefördert.

MHH-Professor **Reinhold Schmidt** (57), der Leiter der Graduiertenschule, begrüßte gestern die jungen Forscher, die bereits einen Studienabschluss in der Tasche haben. An der MHH wollen sie nun auch noch den internationalen Dokortitel „Ph. D.“ erwerben. Drei Jahre lang werden die 60 neuen Kandidaten auf dem MHH-Campus im Roderbruch lernen und forschen.

Seit Bestehen der Graduiertenschule haben 101 Absolventen ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Die meisten von ihnen hätten im Anschluss einen hochqualifizierten Job in Deutschland oder im Ausland gefunden, sagt Koordinatorin **Susanne Kruse** (41) – sei es in Laboren oder in der Industrie.